

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Peer Lilienthal (AfD)

**Zur ansteigenden Zahl der Badeunfälle in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 06.09.2018

In Niedersachsen kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu Badeunfällen. So sind allein in der Region Hannover vier Menschen bei Badeunfällen verstorben. Zwei weitere Personen befinden sich nach Badeunfällen in Langenhagen (Silbersee) in kritischem Zustand.

1. Wie viele Badeunfälle mit tödlichem Ausgang haben sich in den Jahren 2010 bis 2018 in Niedersachsen ereignet?
2. An welchen Gewässern haben sich die Badeunfälle mit tödlichem Ausgang ereignet (bitte nach See, Fluss, Kanal, Meer, Schwimmbad und sonstigen Gewässern gliedern)?
3. Welcher Anteil der Opfer hatte einen Migrationshintergrund?
4. Welcher Anteil der Opfer hielt sich weniger als drei Jahre auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland auf?
5. Welcher Anteil der Opfer war männlich?
6. Welche Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Landesregierung bisher ergriffen, um Menschen mit Migrationshintergrund - und insbesondere Flüchtlinge - auf die spezifischen Gefahren des Schwimmens in Seen, Kanälen und Flüssen hinzuweisen?
7. Beabsichtigt die Landesregierung, im Bereich der Badesicherheit aktiv zu werden?
8. Fördert das Land Einrichtungen wie DLRG etc. unmittelbar? Wenn ja, in welchem Rahmen (2010 bis 2018)?
9. Ist im Rahmen der Schulausbildung Schwimmunterricht vorgesehen? In welcher Klassenstufe? Mit welchem Lernziel?

(Verteilt am 11.09.2018)